

123a  
Genieße der Jugend frohe Stunden  
sie wissen nichts von Wiederkehr  
einmal entklüfft, einmal entschauet  
zurück kehrt keine Jugend mehr.

So wie der Ton der Flöte  
so hell, so voll, so rein  
so wie die Morgenröte  
so soll dein Leben sein.

Sag ja und nein  
Und dröh und deute nicht  
was du berichtest,  
sage kurz und schlicht  
Was du gebatest  
sei dir höchste Pflicht  
Dein Wort sei heilig,  
Drum verschwend es nicht.

Sollten alle Glocken schweigen  
so gedanke ich noch an dich  
Sollte einst mein Auge brechen  
und der Himmel stürze ein

so halt ich doch mein Versprechen  
dir auf ewig treu zu sein.

